

12. Februar 2026

## Glatteis-Versagen stoppen

### DPoIG Berlin fordert wirksamen Winterdienst statt Symptombehandlung

Nach einem gefährlichen Winter mit wochenlangem Spiegelglatteis auf Gehwegen fordert die DPoIG Berlin eine grundlegende Reform des Berliner Winterdienstes. Höhere Bußgelder allein helfen nicht, wenn kaum kontrolliert und Verstöße nicht konsequent bearbeitet werden.

*„Wir brauchen Personal, klare Zuständigkeiten und konsequente Winterdienst-Umsetzung – sonst rutscht Berlin wieder im Glatteis aus“,* sagt Bodo Pfalzgraf, Landesvorsitzender der DPoIG Berlin.

#### Sicherheit statt Flickenteppich

Der Winter 2025/26 offenbarte massive Defizite: Gehwege waren über Wochen spiegelglatt. Die Folge: unzählige Stürze, zahlreiche Verletzte. Die Organisation des Winterdienstes in Berlin ist durch einen Flickenteppich an Zuständigkeiten gekennzeichnet: Die Pflicht zur Schnee- und Eisbeseitigung liegt bei den jeweiligen Grundstückseigentümern, die Bezirksämter sollen kontrollieren – mit zu wenig Personal und bei gleichzeitiger Überlastung.

Die Regierungsfractionen von CDU und SPD haben darauf reagiert und Anträge zur Reform des Winterdienstes sowie zur Änderung des Straßenreinigungsgesetzes ins Abgeordnetenhaus eingebracht. Darin werden u. a. einheitliche Standards, verbesserte Kontrollen und eine Evaluation bestehender Regelungen gefordert.

Doch aus Sicht der DPoIG reicht das nicht aus. **Wir haben drei klare Forderungen:**

#### 1. Auskömmliche personelle Ausstattung

Höhere Bußgelder bringen nichts ohne Personal für Kontrollen und zügige Bearbeitung von Anzeigen. Erfahrungen aus der Corona-Zeit zeigen: Ohne ausreichende Sachbearbeitung verjähren viele Verfahren, bevor sie zu Konsequenzen führen.

#### 2. Klare Zuständigkeiten statt Flickenteppich

Nur geordnete, abgestimmte Verfahren zwischen Polizei, Ordnungsämtern und Winterdienst-Trägern können wirklichen Schutz gewährleisten. Ein „Zentraldienst“ mag diskutiert werden – entscheidend ist jedoch, dass er mit klaren Verantwortlichkeiten und personellen Ressourcen hinterlegt ist.

#### 3. Staat als Vorbild

Vor öffentlichen Gebäuden wie Senatsstellen, Schulen oder Kitas darf der Winterdienst nicht versagen. Beim Winterdienst sollte der Staat Vorbild sein.

*„Wir fordern keine kosmetischen Änderungen, sondern einen Winterdienst, der funktioniert – mit Personal, klaren Prozessen und echter Verantwortung. Berlin konnte zuletzt weder Flughafen noch Winterdienst. Das muss sich ändern“,* sagt Frank Teichert, stellv. Landesvorsitzender DPoIG Berlin.